

# Mediation – Lösungen, zu denen alle JA sagen können!

Das Büro Küng und Küng mit dem Geschwisterpaar Regina Küng und Magnus Küng besteht bereits seit 1996. Ein wichtiger Bestandteil ihrer täglichen Arbeit ist die Mediation. Seit dem 1. Januar 2011 ist die neue eidgenössische Zivilprozessordnung in Kraft, wonach die Mediation anstelle eines gerichtlichen Verfahrens gewählt werden kann.



Regina Küng und Magnus Küng (im Bild) helfen mit ihren Mediationen gerne, aussergerichtliche Lösungen für beide Parteien zu finden.  
Bild: Foto Wagner

## Was ist eigentlich Mediation?

Mediation ist ein aussergerichtliches, freiwilliges und strukturiertes Verfahren, bei dem eine neutrale, allparteiliche Person (auch Mediator oder Mediatorin genannt) Menschen darin unterstützt, die zwischen ihnen bestehenden Konflikte nach ihren Bedürfnissen und Interessen entsprechend zu lösen.

## Woher kommt der Begriff Mediation?

Der Begriff «Mediation» kommt aus der englischen Sprache. «mediation» bedeutet direkt übersetzt «Vermittlung». Mediation wird häufig mit Meditation verwechselt, hat jedoch nichts miteinander zu tun. Es hat auch gar nichts mit Esoterik zu tun, wie dies irrtümlicherweise immer wieder angenommen wird.

## Wann eignet sich das Mediationsverfahren?

Mediation eignet sich überall dort, wo Interessenskonflikte bestehen und die Beteiligten lieber gemeinsam an einem Tisch eine zukunftsorientierte und aussergerichtliche Lösung erzielen wollen. Der Mediator ist in diesem Fall nicht Richter oder Schiedsrichter, sondern leitet ein methodisches Verfahren. Wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Mediation ist der ernsthafte Wille beider Parteien, die bestehenden Probleme miteinander zu lösen.

## Wie läuft das Mediationsverfahren ab?

Jede beteiligte Person darf ihren Standpunkt des Konflikts darstellen und die andere Person muss ihr zuhören. Es geht dabei insbesondere darum, die eigentlichen Interessen der Beteiligten herauszuschälen. In einem weiteren Schritt stellen die Beteiligten gemeinsam Lösungsansätze und -varianten zusammen und erarbeiten anschlies-

send anhand einer gemeinsam erstellten Prioritätenliste, Lösungen zur Behebung des Konflikts. Es wird so lange verhandelt, bis alle sich mit der gefundenen Lösung einverstanden erklären können. Der neutrale Mediator ist dabei stets darauf bedacht, dass die Verhandlungen fair geführt werden und sich keine Person auf Kosten der andern Vorteile verschaffen kann. Gehässigkeiten und verbale Entgleisungen lässt der Mediator nicht zu.

## Man unterscheidet zwischen Familien- und Wirtschaftsmediation. Welches Mediationsverfahren wird wann angewandt?

Grundsätzlich ist Mediation in allen Lebensbereichen möglich, wie beispielsweise bei Erbstreitigkeiten, Scheidung, Trennung, Konflikte am Arbeitsplatz, Nachbarstreit, Konflikte bei der Firmennachfolge, usw. Bei der Familienmediation bezieht sich die Konfliktbear-



## PERSÖNLICH

Name	<b>MAGNUS KÜNG</b>	<b>REGINA KÜNG</b>
Geburtstag	03.03.1956, im Sternzeichen Fische geboren	15.08.1951, im Sternzeichen Löwe geboren
Wohnort	Wettingen	Wettingen
Zivilstand	verheiratet	nicht verheiratet
Hobbys	Joggen, Walken, Skifahren, Lesen, Lägerbräu	Musik, Kunst, Literatur, Wandern, Skifahren
Meine letzte Reise	USA	Griechenland
Aktuell lese ich	Sturz der Titanen von Ken Follet	Gott im Reiskorn, von Mariam Kühsel-Hussaini

beitung auf alle persönlichen und sachlichen Folgen von Trennung und Scheidung, aber auch bei anderen familiären Konflikten. Mediation unterstützt zum Beispiel bei Trennung oder Scheidung das Paar insbesondere darin, ihre Beziehung auf der Paarebene aufzulösen und trotzdem Eltern zu bleiben. Ziel ist, das Eltern-Kindsverhältnis so zu gestalten, dass das Kind zu beiden Elternteilen seine Beziehung aufrecht erhalten kann. Eltern, die in der Mediation Lösungen suchen, sind eher in der Lage, dem Kind trotz Trennung oder Scheidung solche Rahmenbedingungen zu geben.

Die Wirtschaftsmediation eignet sich

bei Konflikten mit Mitarbeitern, Kunden und Partnern von Unternehmen. Würden solche Konflikte eskalieren oder zu langwierigen Streitereien mit Gerichtsverfahren führen, kosten diese Geld und Zeit, gefährden Geschäftsbeziehungen und binden Ressourcen.

### **Was passiert, wenn keine übereinstimmende Lösung gefunden wird?**

Kann in der Mediation keine übereinstimmende Lösung gefunden werden, steht es den Beteiligten jederzeit frei, die Mediation abzubrechen und den strittigen Sachverhalt durch den Richter entscheiden zu lassen. Es lohnt sich

aber bestimmt in jedem Fall – nicht nur aus finanziellen Gründen – die Mediation als Verfahren zur Lösung eines Streites irgendwelcher Art zu versuchen.



Küng + Küng  
Landstrasse 76  
5430 Wettingen

Tel 056 437 36 37  
Fax 056 437 36 35

[mail@kueng-kueng.ch](mailto:mail@kueng-kueng.ch)  
[www.kueng-kueng.ch](http://www.kueng-kueng.ch)